9. Erdkunde - Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung 2021

Vor dem Hintergrund der durch die COVID-19-Pandemie verursachten Unterrichtsbeeinträchtigungen wurden die fachbezogenen Hinweise für das Prüfungsjahr 2021 folgendermaßen angepasst.

A. Fachbezogene Hinweise

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung in Niedersachsen sind die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Geographie (EPA, 2005) sowie das Kerncurriculum Erdkunde für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe, die Gesamtschule – gymnasiale Oberstufe, das Abendgymnasium und das Kolleg (KC, 2017). Zugleich gilt die gemeinsame Operatorenliste für Geschichte, Erdkunde, Politik-Wirtschaft und Wirtschaftslehre.

Die in der Qualifikationsphase zu erwerbenden Kompetenzen sind verbindlich. Sie gelten gleichermaßen für Kurse auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau. "Unterschiede ergeben sich u.a. aus der Komplexität und Vielfalt der […] Untersuchungsaspekte, Umfang, Art und Vielfalt der zu bearbeitenden Materialien, dem Grad der Selbstständigkeit und Reflexion [und] dem Grad der Methodenkompetenz" (EPA, S. 5).

B. Prüfungsrelevante Module

- alle Fachmodule. Jedoch in folgenden Fachmodulen sollen die durchgestrichenen, gelb gekennzeichneten Aspekte und inhaltlichen Schwerpunkte nicht prüfungsrelevant sein:
 - Fachmodul 1: Aspekte der Mobilität (z. B. Pendlerbewegungen, Migration, Tourismus)
 - Fachmodul 2: Wachstumsimpulse, vor allem durch Neue Technologien und Tourismus

 - Grundzüge der Raumordnung für ländliche und städtische Räume (z. B. Zentralität, Regionalisierung)

dazu:

- Raummodul 1 "Deutschland in Europa" ohne den gelb gekennzeichneten inhaltlichen Aspekt
 - Probleme und Perspektiven zentraler und peripherer Räume in Deutschland und Europa (u. a. Gunst- und Ungunstfaktoren von Agglomerationen, Tourismus als Chance peripherer Räume)
- Raummodul 3 "Afrika südlich der Sahara (Subsahara-Afrika)" ohne folgenden inhaltlichen Schwerpunkt
 - "Entwicklung durch Tourismus"
- Raummodul 8 "Ostasien"

C. Sonstige Hinweise

Für die Durchführung der schriftlichen Abiturprüfung wird das Vorhandensein des eingeführten Schulatlas in Prüfungsgruppenstärke vorausgesetzt.